

Unternehmensdaten		
	Uniper Energy Sales GmbH Völklinger Straße 4 40219 Düsseldorf	
	Amtsgericht Düsseldorf HRB 69663	
	USt-IdNr.	DE 229 960 186
Datenaustausch		
	MP-ID Strom:	4038777000004
	MP-ID Gas:	9800345400001
	Marktrolle:	Lieferant
	Sparte:	Strom/ Gas
	Datenübertragung:	E-Mail (SMTP)
	EDIFACT-Adresse Strom:	UES-EDI-Lieferant-Strom@uniper.energy
	EDIFACT-Adresse Gas:	UES-EDI-Lieferant-Gas@uniper.energy
	Verschlüsselung:	ja
	Signierung:	ja
	Komprimierung:	möglich, GZIP
Für den Datenaustausch gemäß GPKE/Geli Gas verwenden wir die von der Bundesnetzagentur vorgeschriebenen Formate in der jeweils aktuellen Version. Bei Bedarf können Sie die Formatbeschreibungen unter folgendem Link abrufen: www.edi-energy.de .		
Ansprechpartner		
Vertragsmanagement <i>Lieferanten- u. EDI- Rahmenverträge, Sperrvereinbarungen, Kommunikationsdaten, Zertifikate</i>	Tel:	+49 211 4579-3554 oder -3573
	Anschrift:	Uniper Energy Sales GmbH Völklinger Str. 4 40219 Düsseldorf
	E-Mail:	UES.vertragsmanagement@uniper.energy
Marktkommunikation		
Sparte Strom: Johanna Woydowski	Tel: E-Mail:	+49 211 4579-3475 UES.mako.strom@uniper.energy
Sparte Gas: Björn Küllmer	Tel: E-Mail:	+49 211 73275-9827 EES-MAKO-Team-Gas@uniper.energy
1. Verschlüsselung und Signatur		
Verfahren:	S/MIME	
Übertragene Emails mit Rechnungen (INVOIC) als Dateianhang werden mit einer fortgeschrittenen elektronischen Signatur gem. dem Signaturgesetz in seiner jeweils aktuellen Fassung versehen. Dabei gilt		
<ul style="list-style-type: none"> • Der Rechnungssteller verschafft sich ein für die Erzeugung von fortgeschrittenen Signaturen geeignetes Schlüsselpaar. Der öffentliche Schlüssel wird dem 		

Rechnungsempfänger in einer eindeutigen Art und Weise bekannt gemacht (z.B. als Anhang zu diesem Vertrag oder als Übertragung mit separater Verifikation des "Fingerabdrucks").

- Änderungen am öffentlichen Schlüssel werden der jeweils anderen Partei unverzüglich mitgeteilt. Falls der Verdacht besteht, dass Schlüssel kompromittiert worden sind, erfolgt eine unverzügliche Benachrichtigung der jeweils anderen Partei sowie eine Sperrung der Schlüssel für die weitere Verwendung.
- Die Gültigkeit der Schlüssel ist auf maximal drei Jahre beschränkt. Bei der Generierung der Schlüssel werden die verwendeten Schlüssellängen und Algorithmen unter Beachtung der jährlichen Veröffentlichung der Bundesnetzagentur zu geeigneten Algorithmen und Schlüssellängen für Signatur ("BNetzA-Veröffentlichung") gewählt.
- Der Rechnungssteller erzeugt mittels einer fortgeschrittenen Signatur für die gesamte Rechnungsnachricht (Email) einen signierten S/MIME-Container. Die dabei verwendeten Algorithmen sind in Übereinstimmung mit der BNetzA-Veröffentlichung zu wählen.
- Der Rechnungsempfänger überprüft nach Empfang der Nachricht und vor deren weiterer Verarbeitung die Signatur auf Richtigkeit (Integrität des Inhalts) und Gültigkeit (Authentizität des Absenders) der Nachricht (Verifikation). Bei Fehlschlägen der Verifikation wird die INVOIC im Fehlerprozess bearbeitet und der Rechnungssender unverzüglich benachrichtigt. Das Ergebnis der Verifikation sowie die Eingangsnachricht und der verwendete Schlüssel werden gem. den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften archiviert.
- Die Parteien tragen dafür Sorge, dass Signatur und Verifikation in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben (SigG, SigV) erfolgen. Insbesondere überprüfen sowohl Sender als auch Empfänger regelmäßig, ob der Schlüssel sowie die verwendeten Algorithmen weiterhin der BNetzA-Veröffentlichung entsprechen.

2. Datenformate

- INVOIC in der jeweils von der Bundesnetzagentur vorgegebenen Version, veröffentlicht unter www.edi-energy.de.
- REMADV in der jeweils von der Bundesnetzagentur vorgegebenen Version, veröffentlicht unter www.edi-energy.de.
- Codepflegende Stellen sind: UN für EDIFACT-Syntax, GS1 für ILN-Nummer, DVGW-Codenummer, BDEW für alle anderen (z.B. Rechnungstypen, Artikelnummern)

3. Vedis-Empfehlung zur Datensicherheit

Zur Gewährleistung einer sicheren Kommunikation zwischen den Parteien wird auf die Sicherheitsrahmenbedingungen für den elektronischen Geschäftsverkehr im deutschen Strommarkt bei Verwendung von E-Mail als Übertragungsweg und auf die Studie über sichere webbasierte Übertragungswege, Version 2.0, verwiesen. Weitere Informationen zu VEDIS: http://www.bdew.de/bdew.nsf/id/DE_Datensicherheit